

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1243

Freitag, 01. April 2016

MEDIEN-PROFIS



Hallo, wir sind die Klasse 4A und kommen aus der Mira-Lobe-Weg-Schule. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt. Wir werden heute am 1. April Demokratiewerkstattprofis! Wir haben im Workshop über Medien gesprochen und eine Zeitung gemacht. Lesen Sie die Zeitung bitte gründlich durch, weil sie dort viel von uns und den darin enthaltenen Informationen lernen können.

Danke fürs Lesen! Das Team wünscht Ihnen: Viel Spaß!!!

Merisa (10)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN UND VORURTEILE

Mattias (11), Petar (11), Yagmur (11), Sonja (10) und Farah (9)



Typisch Erwachsene: Sie sind groß, klug, arbeiten viel und haben wenig Zeit für Kinder.



Typisch Lehrerinnen und Lehrer: Sie sorgen sich, dass sich die Kinder nicht verletzen, sind geduldig und arbeiten gut.



Typisch Kinder: Sie raufen, sind brav oder schlimm, aber nie beides zusammen und sie sind laut.



Typisch Geschwister: Sie raufen, halten aber zusammen, wenn andere gemein sind. Sie nerven einander, teilen aber alles miteinander.

Achtung: Das, was oben in den Bildern gezeigt und beschrieben wird, sind Vorurteile! Aber was sind Vorurteile eigentlich?

Man bildet sich eine Meinung über eine Gruppe. Aber diese Behauptung muss nicht für alle Personen aus dieser Gruppe gelten! Man muss die einzelnen Menschen erst kennen lernen, denn alle Leute sind verschieden. Es gibt auch Erwachsene, die viel Zeit für ihre Kinder haben. Es gibt auch Kinder, die leise sind. Man muss die Menschen kennen lernen, dann weiß man, wie sie sind. Leute, denen man mit einem Vorurteil begegnet, sind dann auch oft ausgeschlossen, d.h. sie können nicht teilnehmen, z.B. an Spielen, an Besprechungen oder am Mitgestalten von Regeln. Medien überbringen uns Nachrichten, z.B. durch Internet, Fernsehen, Radio oder Zeitung. Medien verbreiten auch Vorurteile, wie z.B. PolitikerInnen streiten nur oder Volksschüler und -schülerinnen können nicht lesen. Aber Achtung: Man sollte nicht alles glauben, was in der Zeitung steht, sondern sich bei den Personen, die das Vorurteil betrifft, erkundigen und sie besser kennen lernen.



Typisch Eltern: Eltern mit einem Baby sind immer müde, sie sorgen sich, dass die Kinder genug zu essen und anzuziehen haben und sie schlafen gerne lang.



Typisch Klasse 4A der Volksschule Mira-Lobe-Weg: Sie ist klug, die Kinder kümmern sich gut umeinander, sie sind ordentlich und sie sind gute Sportler und Sportlerinnen.

GEGEN CYBER-MOBGING

Lorena (10), Selcuk (10), Antonia (10), Jerina (10) und Shekinah (11)



Ein Mädchen findet im Internet viele gemeine Posts unter einem Foto von ihr. Sie ist Opfer von Cyber-Mobbing und sehr traurig.



Sie überlegt, was sie dagegen machen kann.



Sie redet mit FreundInnen darüber



Sie redet auch mit ihrer Lehrerin darüber.

Wir erklären euch, was Cyber-Mobbing ist, und was man dagegen machen kann!

Cyber-Mobbing bedeutet Mobbing im Internet. Das heißt, dass man jemanden im Internet beleidigt oder beschimpft. Cyber-Mobbing passiert meistens über einen längeren Zeitraum. Auch Berühmtheiten werden gemobbt. Im Internet kann es jeder sehen, was es noch schlimmer macht. Schützen kann man sich, indem man den Mobber/die Mobberin sperrt oder blockiert. Man sollte den Mobber/die Mobberin ignorieren und nicht zuhören. Man sollte sich bewusst sein, dass man super ist, so wie man ist. Man kann die MobberInnen fragen, warum sie das machen. Mit Personen darüber reden und um Hilfe bitten, kann auch dagegen helfen. Es gibt sogar

ein Gesetz gegen Cyber-Mobbing! Man kann auch jemandem helfen, der Opfer von Mobbing ist, indem man Zivilcourage zeigt. Zivilcourage ist wichtig. Man zeigt Zivilcourage, wenn man jemand der schwächer ist, hilft oder beschützt, auch wenn man dadurch Nachteile haben könnte.

Wir haben oberhalb des Textes auch Beispiele, was man als Opfer von Cyber-Mobbing machen kann.



SCHLAGZEILEN UND IHRE WIRKUNG

Emirhan (10), Krystian (10), Raffael (11) und Alperen (11)



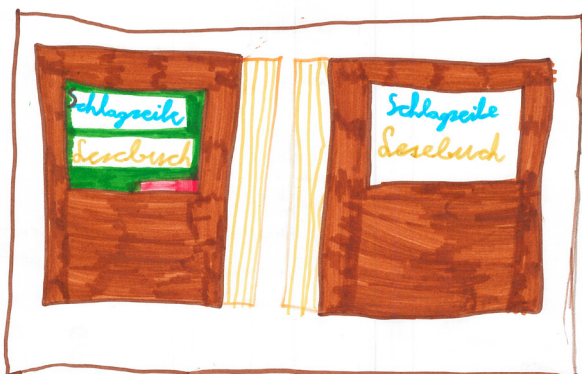
Bei uns dreht sich alles um Schlagzeilen und wie sie interessant gemacht werden

Eine Schlagzeile ist eine Überschrift. Sie fasst das Wichtigste in einem Satz zusammen. Schlagzeilen sind ganz wichtig, damit man weiß, um was es in einem Artikel geht.

Man weckt in Zeitungen mit den Schlagzeilen Interesse von Kinder oder Erwachsenen, damit der Artikel gelesen wird. Zeitungen mit einer interessanten Schlagzeile werden eher gekauft. Zeitungen mit weniger interessanten Schlagzeilen werden seltener gekauft. Jetzt erklären wir euch, wann eine Schlagzeile interessant wirkt: Sie ist interessant, wenn sie von Themen handelt, die

schlimm oder spannend sind, zum Beispiel wenn jemand verletzt wurde. Neuheiten sind auch spannend, z.B. wenn ein neues Auto auf den Markt kommt.

Wie kann man Schlagzeilen interessant wirken lassen? Wenn Wörter wie „fürchterlich“ vorkommen, klingt die Schlagzeile gleich interessanter. Auch Satzzeichen wie Rufzeichen können eine Aussage betonen und sie dadurch spannender wirken lassen. Schlagzeilen beeinflussen uns. Interessante Schlagzeilen können einen dazu bringen, auch Artikel zu einem Thema zu lesen, die einen „normal“ gar nicht interessieren.



INFORMATIONEN-VIELFALT

Elias (10), Merisa (10), Arabelle (10), Leijla (9) und Khent (10)

Warum sind viele verschiedene Themen in den Nachrichten wichtig? Warum lesen Leute Nachrichten? Das haben wir herausgefunden und das Ergebnis steht in unserem Artikel.

Eine Aufgabe von einem Reporter/einer Reporterin ist, auszusuchen, welche Themen in die Nachrichten kommen. Zum Beispiel: „Am 24. April 2016 wird ein neuer Bundespräsident oder eine neue Bundespräsidentin gewählt.“ Die Menschen, die wählen dürfen, müssen österreichische

Als zweite Frage, wollten wir wissen, ob die Leute es gut finden, wenn es verschiedene Nachrichten gibt und wieso. Sie sagten, dass sie viele Sachen wissen wollen, um eine ordentliche Meinung zu haben. Weil es wichtig ist. Weil es dann nicht überall die gleichen Informationen gibt und sie sich dann leichter eine eigene Meinung bilden können. Das waren die Antworten.



StaatsbürgerInnen und mindestens 16 Jahre alt sein. Wenn die Leute wählen gehen, dann sollten sie sich zuvor über alles Wichtige, was die Wahl betrifft, informieren. Damit die Leute wissen, wie sie dann entscheiden, müssen sie selber die Nachrichten vergleichen. Darum ist es gut, wenn es viele verschiedene Nachrichten gibt.

Wir haben Leute gefragt, wieso sie Nachrichten

UMFRAGE

schauen. Sie haben uns gesagt, dass sie das tun, damit sie wissen, was täglich passiert, weil sie Informationen kriegen, weil sie Steuern bezahlen und weil Politik mit ihnen zu tun hat.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



4A, VS Mira Lobe Weg, Mira Lobe Weg 4, 1220 Wien

RÄTSELSEITE

T	H	E	M	E	N	V
S	V	T	Z	U	Z	E
H	I	O	W	B	V	R
M	E	D	I	E	N	G
E	L	C	C	R	R	L
I	F	Q	H	I	R	E
N	A	P	T	C	H	I
U	L	G	I	H	P	C
N	T	A	G	T	K	H
G	O	Z	F	E	L	E
W	A	H	L	N	A	N

In diesem Rätsel könnt ihr acht Wörter finden, die mit unserem Thema zu tun haben. Findet ihr alle?